

# Integrationsfachdienste

## Wir stellen uns vor!

Sabine Schlüß



### I. Fachbereich Berufsvorbereitung

Auftraggeber:

Integrationsamt LVR (früher Hauptfürsorgestelle)

Aufgaben:

- Beratung und Begleitung im Hinblick auf mögliche berufliche Perspektiven
- Beratung bei der Einleitung vorbereitender Maßnahmen (Arbeitstraining, Praktikum u.a.)
- Fachliche Beratung bei der Berufsorientierung, auch von Mitarbeitern in Werkstätten für Behinderte, die vielleicht in einer „normalen“ Firma arbeiten möchten

Weitere Aufgaben:

- Vermittlung weiterer Hilfen, auch Hilfe und Unterstützung bei Kontakten z.B. mit der Agentur für Arbeit
- Unterstützung bei der Beantragung eines Schwerbehindertenausweis

Informationen über Rechte und Pflichten während der Ausbildung

Möglichkeiten der Betreuung der Schulen durch die Vorbereitungsphase des IfD für Hörgeschädigte

#### a) Kontaktphase

**Klasse 7/8**

- Vorstellung IfD/Elternbrief/ Einverständniserklärung

- SB-Ausweis (Überprüfung und Erklärung der Prozenze/
  - Merkzeichen/Unterlagen Versorgungsamt)
  - Praktikumserfahrung/ Wünsche
  - Information über Gehörlosengeld/ Rundfunkgebührenbefreiung
  - Vorbereitung Berufsberatung AfA
- 3-4 Termine/ Klasse

#### b) Vertiefungsphase I

**Klasse 9**

- Regeln Arbeitszeit/ Krankmeldung
  - Praktikumswünsche/ Erfahrungen
  - 1. Gespräch mit IfD/ AfA/ Schule/ Schüler/ Eltern bzgl. Ausbildungs-/ Berufswunsch
  - Information über technische Hilfsmittel
  - Umgang mit und Aufgaben von Dolmetschern
  - Besprechung psychologischer Tests mit der AfA
- 4 - ? Termine

#### c) Vertiefungsphase II

**Klasse 10**

- 2. Gespräch mit IfD/ AfA/ Schule/ Schüler/ Eltern und Entscheidung Ausbildung/ Beruf/ Schule bei der zuständigen AfA oder in der Schule
- Besuch im IfD
- Einstellungstests an Lehrer geben zur Vorbereitung in den Klassen (vor den Herbstferien der Klasse 10)
- ? Termine

Vorstellung und Besprechung des Konzeptes in Elternpflegschaft und Lehrerkonferenz

Angebot an Elternpflegschaft, das Konzept in der Klassenpflegschaft vorzustellen.

2 x jährlich Elternsprechtage

1 x monatlich Sprechstunde

## 2. Fachbereich Vermittlung

### Auftraggeber:

Agenturen für Arbeit und Rehaträger in allenvkreisfreien Städten und Kreisen des Landschaftsverbandes Rheinland

### Voraussetzung:

Der Integrationsfachdienst Vermittlung darf nur für Hörgeschädigte arbeiten, die ihm vorher durch einen Rehaträger oder die Agentur für Arbeit zugewiesen worden sind.

### Aufgaben:

- Beratung hörgeschädigter Arbeitsloser und von Arbeitslosigkeit Bedrohter bei der Suche nach einem (neuen) Arbeitsplatz
- Akquisition von Arbeitsplätzen; Werbung bei Firmen für die Einstellung von Menschen mit Behinderung
- Beratungsarbeit (z.B. Bewerbungsunterlagen erstellen, gemeinsam überlegen, welche Arbeit am besten ist, Auswerten von Stellenanzeigen, Hilfe beim Formulieren von Bewerbungen)
- Unterstützung beim Kontakt mit Arbeitgebern, Begleitung zu Vorstellungsgesprächen

### Weitere Aufgaben:

- Unterstützung beim Kontakt mit der Agentur für Arbeit und Bildungsanbietern, ggf. auch Begleitung zu Terminen
- Beratung von Arbeitgebern bei der Einstellung, Information der Arbeitgeber über die (Hör-) Behinderung
- Hilfe für die Arbeitgeber bei Kontakten mit der Agentur für Arbeit, Fürsorgestelle und Integrationsamt
- Erste Begleitung und Beratung von Arbeitnehmern und Arbeitgebern nach Arbeitsantritt auf einem Arbeitsplatz

## 3. Fachbereich Berufsbegleitender Dienst

### Auftraggeber:

Integrationsamt LVR (früher Hauptfürsorgestelle)

### Aufgaben:

- Beratung, Begleitung und Unterstützung am Arbeitsplatz für Hörgeschädigte, deren Kollegen und Vorgesetzte
- Unterstützung bei Problemen und Konflikten mit Vorgesetzten
- Unterstützung bei Kommunikations-schwierigkeiten
- Hilfe bei drohender Kündigung oder bei Abmahnung
- Lösungssuche bei Unter- oder Überforderung am Arbeitsplatz
- Weiterbildung und Qualifizierung im Beruf

### Weitere Aufgaben:

- Beratung, Begleitung und Unterstützung bei der Verbesserung der Arbeitsplatzsituation
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen, beim Schreiben von Anträgen oder Briefen
- Vermittlung und Einsatz von Gebärdensprachdolmetschern
- Vermittlung bei Ämtern und Behörden im Zusammenhang mit dem Arbeitsleben

Die Arbeit der Berufsvorbereitung und des berufsbegleitenden Dienstes wird durch hauptamtliche Gebärdensprachdolmetscher unterstützt.

Außerdem stehen dem berufsbegleitendem Dienst bei Bedarf 3 Psychologen zur Verfügung.

*Sabine Schluß*

Integrationsfachdienst für Hörgeschädigte, Essen